

Wir, das Team hinter dem geplanten Spin-off CipherCell am **Lehrstuhl für Technische Informatik (Professor Dr. Stefan Katzenbeisser)** der Universität Passau, suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

### **Studentische Hilfskraft (m/w/d)**

Unser Ziel ist die Entwicklung eines ganzheitlichen Open-Source-Security-Frameworks für Open Radio Access Networks (O-RAN). Wir schließen die Sicherheitslücken in den Mobilfunknetzen der Zukunft – von Campusnetzen bis hin zu kritischen Infrastrukturen.

**Vergütung:** Die Vergütung beträgt 13,98 Euro je Stunde.

**Umfang:** Bis zu 20 Stunden pro Woche möglich (Projektaufzeit 12 Monate, mit Ziel der Weiterbeschäftigung im Spin-off)

#### **Das Projekt: CipherCell**

Der Ausbau von 5G und künftigen 6G-Netzen setzt zunehmend auf offene Standards (Open RAN). Dies schafft Flexibilität, öffnet aber auch neue Angriffsvektoren. Unser Team entwickelt mit CipherCell das erste ganzheitliche Open-Source-Security-Framework, das den gesamten Lebenszyklus von O-RAN-Netzen absichert – von der Architektur bis zum Betrieb. Wir befinden uns in der Vorgründungsphase und transformieren aktuelle Forschungsergebnisse (u.a. aus dem 6G-RIC Projekt) in einen ersten Prototypen.

#### **Ihre Aufgaben**

Sie arbeiten direkt mit unserem Gründerteam zusammen und unterstützen uns bei der technischen Umsetzung. Ihre Tätigkeiten umfassen:

- **Softwareentwicklung:** Mitarbeit an unseren modularen Security-Tools (Backend, API-Schnittstellen, Microservices) und der Integration kryptografischer Verfahren.
- **Testbed & Infrastruktur:** Aufbau und Wartung unserer O-RAN-Testumgebung (basierend auf Kubernetes, SDRs und virtuellen Netzwerkkomponenten).
- **Security Analysis:** Unterstützung bei der Implementierung von automatisierten Sicherheitsanalysen (z. B. statische Codeanalyse, Fuzzing) und Risk-Assessment-Tools.
- **Evaluierung:** Durchführung von Performance- und Security-Tests in simulierten und realen Umgebungen.

#### **Ihr Profil**

- Studium der Informatik, Internet Computing oder eines vergleichbaren Studiengangs mindestens im zweiten Fachsemester.
- Begeisterung für IT-Sicherheit, Netzwerke und moderne Softwarearchitekturen.
- Erste Erfahrungen in mindestens einem der folgenden Bereiche sind von Vorteil:
  - Programmiersprachen (z. B. Python, Go, C/C++).
  - Container-Virtualisierung & Orchestrierung (Docker, Kubernetes).
  - Linux-Umgebungen & Scripting.
  - Mobilfunktechnologien (5G, O-RAN) oder Netzwerkprotokolle.
- Selbstständige Arbeitsweise und Lust, eigene Ideen in ein junges Projekt einzubringen.

#### **Wir bieten**

- **Spannendes Thema:** Arbeiten an der Schnittstelle zwischen Forschung und Industrie in einem hochrelevanten Feld (5G/6G Security).

- **Startup-Spirit:** Sei hautnah dabei, wie aus einem Forschungsprojekt ein Unternehmen entsteht.
- **Umfang:** Bis zu 20 Stunden/Woche.
- **Perspektive:** Möglichkeit zur Anfertigung von Abschlussarbeiten (Bachelor/Master) im Kontext des Projekts und langfristige Zusammenarbeit über das Studium hinaus.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Studierenden geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Die Universität Passau fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen aller Personen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

### **Bewerbung**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. GitHub-Link) in **einem** PDF-Dokument bis zum **15. Februar 2026** per E-Mail an: [felix.klement@uni-passau.de](mailto:felix.klement@uni-passau.de).

Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen löschen wir spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Datenschutzhinweise, die auf folgender Seite abrufbar sind: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>.